

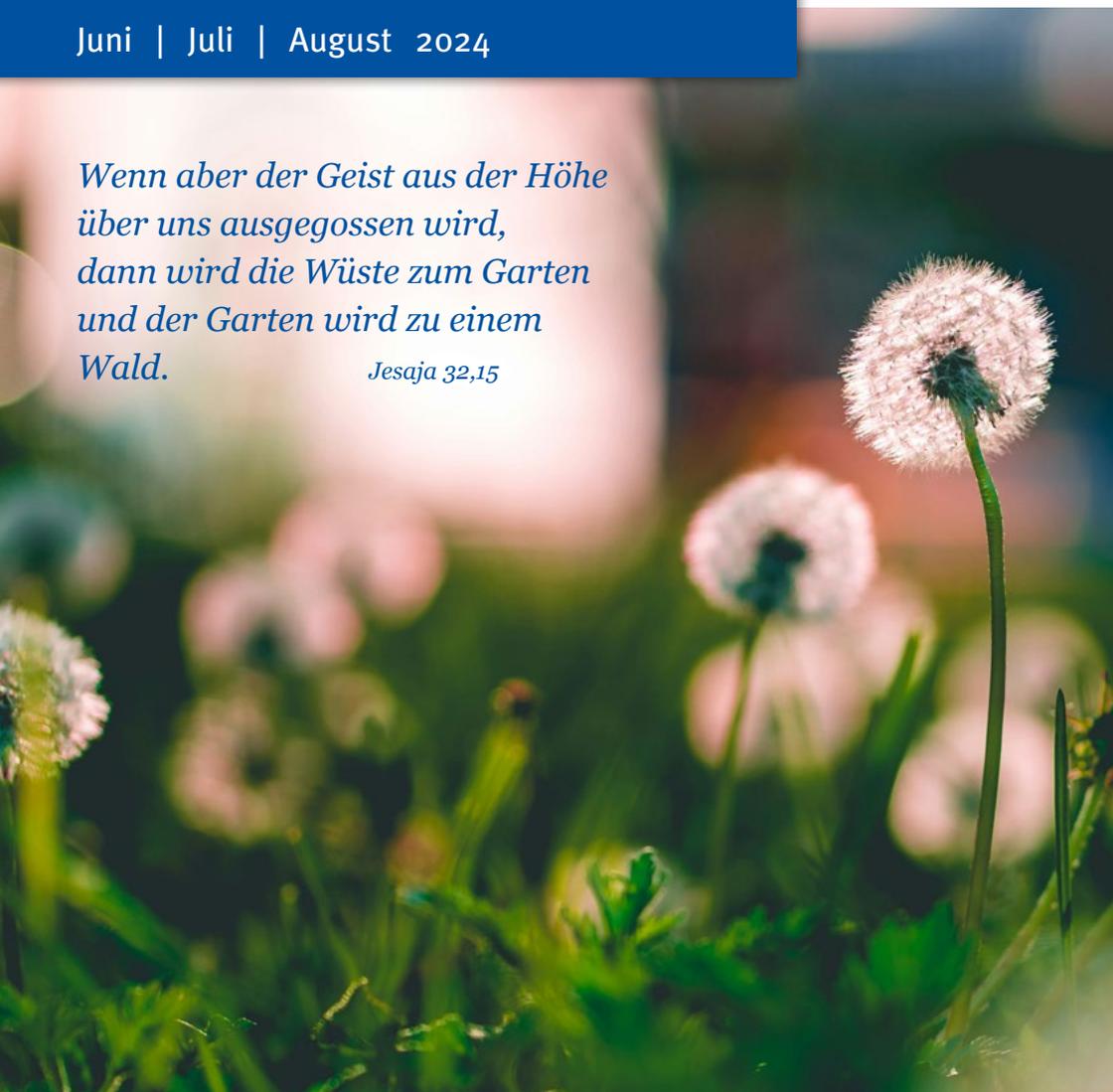
Evangelische
Jona
Gemeinde Bremen

GEMEINDEBRIEF

Juni | Juli | August 2024

*Wenn aber der Geist aus der Höhe
über uns ausgegossen wird,
dann wird die Wüste zum Garten
und der Garten wird zu einem
Wald.*

Jesaja 32,15



In dieser Ausgabe:

ANDACHT	S. 3
GOTTESDIENSTE Terminübersicht.....	S. 18
Familiengottesdienst.....	S. 6
AUS DER GEMEINDE	
Gemeindefest.....	S. 7
Das Osterfeuer in Jona	S. 8
Unsere Osterkerze.....	S. 9
Preisgeld-Spende für die Jona-Musik	S. 10
Gemeindeversammlung	S. 11
Bericht von der Gemeindeversammlung ..	S. 12
Neues von Nenyó Haborbor.....	S. 14
Glückwunsch zur Konfirmation.....	S. 26
Nachdenken über Konfus und die Konfirmation 2026	S. 27
JONA-NACHMITTAG Termine.....	S. 18
AUS DEM KINDERGARTEN	
Liebe zukünftige Schulkinder	S. 20
Neues aus der Igelgruppe	S. 21
Die Kita begrüßt 3 Gäste aus Ghana	S. 22
Ein bärenstarker Auftritt	S. 23
Aktuelles aus der Löwengruppe	S. 23
Neues aus der Kükengruppe	S. 24
Je höher, desto besser.....	S. 24
Ein „neuer-alter“ Ahornbaum.....	S. 25
VERANSTALTUNGEN Terminübersicht	
Montagsgruppe.....	S. 28
Jona-Freitag	S. 29
Soirées	S. 30
Mittagstisch.....	S. 34
KONTAKT Übersicht	S. 35

Bildnachweis:

Titel: Vladislav Nikonov /
Unsplash
S. 3: Barry Braum / Unsplash
S. 5: Luana Azevedo /
Unsplash
S. 5, 27, 29 + 35: Uwe Harms
S. 6: Manchester Art Gallery
https://web.archive.org/web/20200609161444/https://manchesterartgallery.org/media/200/270/GMIII_MCAG_1937_123.1200x1200.jpg
S. 28: Tim Mossholder /
Unsplash
S. 29: Mauricio Artieds /
Unsplash

Impressum:

Herausgegeben vom
Kirchenvorstand
der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:
31.07.2024

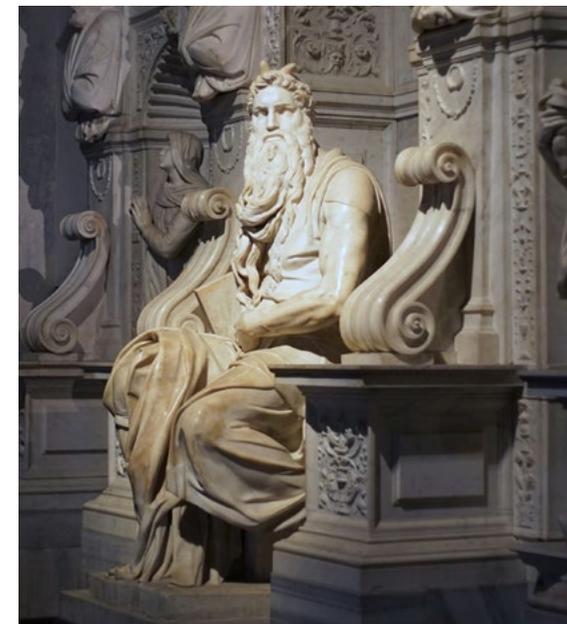
Kontakt:
buero.jona@kirche-bremen.de

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! 2. Mose 14,13

Liebe Gemeinde,

ich möchte zunächst etwas festhalten: Ich bin – vielleicht besonders in unserer protestantischen Tradition mit dem Priestertum aller Getauften – Machtgefällen gegenüber – besonders, wenn sie mir so deutlich auffallen – mindestens skeptisch. Wenn eine Person etwas kann oder tut, was ich nicht kann, wenn ich mich für einen anderen Menschen einsetze, weil ich ihn eventuell für schwächer halte, ist ein Gefälle vorhanden. Alarmsignale leuchten dann in mir auf, die davor warnen, dass ich in ein Verhaltensmuster geraten könnte, das den anderen klein macht und nur kurzfristig meine Seele streichelt, weil ich mich stark fühle. Oder andernfalls warnen Sie davor, dass ich leichtfertig und bequem meine eigene Verantwortung abgebe und mich in eine Abhängigkeit begeben, die weder mir noch dieser „Heldin“ bzw. diesem „Helden“ letztlich gut tun wird.

In dem Zusammenhang, aus dem unser vollmundiges Versprechen stammt, geht Mose einen Weg mit Israel. Für mich schwimmt immer



mal wieder die Trennung zwischen ihm und Gott, der sein Volk aus der Gefangenschaft geführt hat. Und nun dieser Satz. „Was für ein Chauvinist...“ Dieser Gedanke kommt mir unweigerlich.

„Ich führe euch aus der Gefangenschaft Ägyptens in die Freiheit.“ So könnte der erste Satz, das erste Versprechen, von Mose gewesen sein. „ich Sorge dafür, dass der Pharao, uns ziehen lässt.“ So könnte ein weiterer lauten und nun steht das →

→ Volk Israel vor dem Meer, Soldaten des Pharaos verfolgen sie und alles scheint wieder ausweglos. Mose, der ihnen aus ihrer – zugegeben unbefriedigenden, ja schlimmen – Situation geholfen hat, bekommt allerlei Vorwürfe zu hören: „Was soll das, wir hätten weiter als Sklaven leben könne, leben und nicht hier sterben.“ So folgt das nächste Wunderversprechen: „Schaut zu, alles wird gut werden, der Herr wird uns erretten.“ (so unser Vers: Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!) Es folgt eine der bekanntesten Szenen des Alten Testaments: die Israeliten können durch das Wasser ziehen, das sich vor Ihnen teilt und als sie durchgezogen sind, kommt das Wasser wieder zurück und die Soldaten, die sie verfolgen, werden überflutet. Ging doch alles noch einmal gut, oder?

Ich nehme wahr, wie in der gesamten Befreiungs- und Wüstengeschichte Israels auch thematisiert wird, welche toxischen Auswüchse die Beziehung zwischen Israel und Mose/Gott annehmen. Die einen sind gewohnt zu bekommen und verlangen immer nur und wenn sie es nicht schnell genug bekommen, werden die wü-

tenden Vorwürfe noch lauter. Die anderen sind ebenfalls wütend und genervt ob solcher Undankbarkeit und fehlender Bereitschaft selbst Verantwortung zu übernehmen. Einmal ist Gott so wütend, dass er sich ein neues Volk machen will, weil er wieder einmal so maßlos enttäuscht wurde. Ich finde es ehrlich und offen, dass dieser Aspekt der Beziehung in der Bibel deutlich benannt wird: Wenn ich immer nur bekomme, habe ich nie die Möglichkeit, einschätzen und wertschätzen zu können, was das bedeutet, wenn ich gewohnt bin, mich an Dingen nicht zu beteiligen, die ich für selbstverständlich halte, werde ich wie selbstverständlich laut Beschwerde kundtun, wenn etwas einmal nicht so ist, wie ich es gewohnt bin oder will. (Der Volksmund spricht vom „Beißen der Hand, die einen füttert“)

Nach dieser kritischen Feststellung, die schon in der Bibel in aller Deutlichkeit behandelt wird, möchte ich nun zur anderen Seite kommen: Menschliches Leben ist allein mit egalitärer Partizipation und Aufteilung von Verantwortung wohl nicht möglich. Ich lebe aufgrund von Gegebenheiten, die ich nicht geschaffen habe. Die gottgewollte Freiheit von



Menschen wird in dieser Geschichte zelebriert, und zwar als Geschenk, die sie neben aller Notwendigkeit an ihr zu arbeiten und sie ggf. auch zu verteidigen auch ist. Außerdem handelt es sich um einen Rückblick, der für die Nachgeborenen geschrieben ist, dass sie sich, dass wir uns alle erinnern: Wir stehen auf Fundamenten, die wir nicht geschaffen haben. Ganz grundlegend denke ich auch an die Natur, die sich gerade dieser

Tage wieder in voller Pracht zeigt. Ich denke aber auch an Menschen, so ist es der viel (zuweilen auch zu Recht) bescholtene Staat, der beispielsweise für Infrastruktur sorgt, wie die wöchentliche Müllabfuhr oder die Möglichkeit Strom und Wasser zu beziehen.

Oder auch anderen einzelnen Personen habe ich viel zu verdanken, unvergleichlich viel einer Person: So ist es bei uns allen eine starke Frau gewesen, die uns geboren hat, wozu wir bewusst rein gar nichts beitragen konnten.

Darum halte ich es neben der Notwendigkeit, selbst Verantwortung zu übernehmen und bewusst zu handeln für wichtig, dass ich auch immer wieder stehen bleibe und mir bewusst mache, was ich Gutes und Wichtiges geschenkt bekomme. Dann kann mir Dankbarkeit verleihen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen immer wieder neu die Gabe, unterscheiden zu können, was zu tun an uns ist und an welchen Punkten

wir annehmen und dankbar sein dürfen.

Ihr Pastor
Paul Hörenz





Einladung zum

**Familien-Gottesdienst
mit Taufe von Paul
am 9. Juni um 11:00 Uhr**

Mit dem Thema

Der mutige Daniel

Gemeinsam möchten wir die Kinder der Bärengruppe verabschieden, die nach den Sommerferien in die Schule kommen. Der Jona-Chor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Im Anschluss findet eine kurze Gemeindeversammlung statt.

Danach steht der Grill für leckere Würstchen bereit.

Wir freuen uns über mitgebrachte Salate, um dann in netter Runde den Vormittag ausklingen zu lassen.



Herzlich laden wir Sie/Euch ein
zu unserem diesjährigen

**Grillfest am 9. Juni 2024
um ca. 12:30 Uhr**

Beginn ist nach dem Gottesdienst und der
Gemeindeversammlung.

Bei hoffentlich schönem Wetter möchten wir unseren neuen
Innenhof einweihen, bei Bratwurst und Getränken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie/Ihr etwas zu unserem
Salatbuffet beisteuern.

Die Listen hängen in der KiTa und der Gemeinde aus.

Auf einen schönen Tag mit Ihnen/Euch freuen wir uns schon.

Das Jona-Team

Das Osterfeuer in Jona

Auch in diesem Jahr war uns gestattet, ein „Osterfeuer“ zu veranstalten. Wie schön, hat sich dieses doch wirklich etabliert und lockt viele Menschen an. Das Holz lag bereit, Getränke und Bratwurst warteten auf Gäste und auch das Wetter hat wieder



mitgespielt, es hat nicht geregnet, so konnte um 18.00 Uhr das Feuer in unsere Feuerschale entfacht und bis nachts von Jens bei Laune gehalten werden..

Alt und Jung trifft sich, Kita-Familien, Gemeindeglieder und auch Menschen die einfach Lust auf ein kleines Osterfeuer hatten, waren am Samstagabend vor Ostern bei uns. Es wurde bei Bratwurst und Bier oder Wasser geplaudert, die Kinder konnten Stockbrot und Marshmallows backen oder über das Gelände toben, unsere Senioren konnten auf der be-

reitgestellten Bestuhlung am Feuer sitzen, jeder freut sich, den anderen zu sehen und so war es auch in diesem Jahr ein gut besuchtes Ereignis.

Danke an Angela, die den Stockbrotteig hergestellt und mitgebracht hat, an das Team, dass alles so gut vorbereitet hatte, danke an Olli und Niklas am Grill und Claudia und Lena an der Getränkeausgabe und danke an alle, die beim schnellen Aufräumen mitgeholfen habe.

Ein Erfolg auf ganzer Linie. Bis nächstes Jahr am 19.04.2025!



Unsere Osterkerze

Die diesjährige Osterkerze bezieht sich wieder auf die Jahreslosung, die da lautet:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe
1. Korinther 16,14

Welches Zeichen verbindet man mit der Liebe? Für mich ist es eindeutig ein Herz, weshalb das Herz den Mittelpunkt der Kerze ausfüllt. Und für die Jona-Gemeinde habe ich ein kleines Herz hervor gehoben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude im Gottesdienst, beim Anblick unserer Kerze.



Liebe Grüße
Claudia
Blankenhorn

Preisgeld-Spende für die Jona-Musik

Letztes Jahr habe ich an der Sommerakademie in Coburg teilgenommen. Das Thema des Kurses war das schnelle Skizzieren von Tieren auf dem Bauernhof – das Ganze live vor Ort, was bedeutet, dass die Tiere die ganze Zeit in Bewegung gewesen sind und ganz schwierig zu zeichnen. Die letzten Tage kam dann die Überraschung: ich habe den Kulturförderpreis des Kunstvereins mit einem Skizzenbild auf dem Hühnerhof gewonnen, sogar den 1. Platz. Ich freue mich sehr darüber! Es gab neben einer Trophäe ein Preisgeld, für das ich sofort einen Verwendungszweck im Kopf hatte: ich investiere es als Teil für die Anschaffung neuer Musikinstrumente, die bei musikalischen Projekten in unserer Jona-Gemeinde erklingen sollen. Was genau da kommt, soll allerdings noch eine Überraschung bleiben. Ich bin froh, dass wir neue Projekte mit Kunst, Musik und Kultur in unserer Jona-Gemeinde verwirklichen können – Sie dürfen gespannt sein...!

Anja Rosteck



Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur
Gemeindeversammlung am
Sonntag, den 9. Juni 2024,
um 12:00 Uhr im Saal

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu einer kurzen Gemeindeversammlung eingeladen, die um 12.00 Uhr direkt im Anschluss an den Gottesdienst im Saal beginnen soll. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 9. Juni 2024:

1. Zweite Lesung der beabsichtigten Änderung der Gemeindeordnung der Evangelischen Jona-Gemeinde (die Neufassung kann vorab im Gemeindebüro eingesehen werden). Hier geht es im Wesentlichen darum, die Mindestanzahl von Mitgliedern des Kirchenvorstandes und der Gemeindeversammlung herabzusetzen. Dadurch tragen wir den sinkenden Zahlen an Gemeindemitgliedern Rechnung, um handlungsfähig zu bleiben.
2. Verschiedenes.



Da die Abstimmung über die Änderung der Gemeindeordnung für die Gemeinde sehr wichtig ist, wäre es sehr schön, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder an dieser kurzen Gemeindeversammlung teilnehmen würden.



Johann-Peter Weber,
Vorsitzender der
Gemeindeversamm-
lung



Björn Knickrehm,
Stellvertretender
Vorsitzender der
Gemeindeversamm-
lung

Bericht von der Gemeindeversammlung vom 13.03.24

Liebe Gemeinde,

ich möchte in Kurzfasung von der Gemeindeversammlung berichten, damit auch diejenigen Informiert sind, die nicht zur Versammlung kommen konnten.

Die Gemeindeversammlung stand wie immer im März unter dem Thema Jahresabschluss 2023 und Vorausschau 2024. Wir haben einen kleinen

Überschuss erwirtschaftet, also gut gespart, was wegen der weniger werdenden Zuwendungen aus der Bremischen evangelischen Kirche auch bitter nötig ist.

Die Rechnungsprüfung war ohne Beanstandung, Der Jahresabschluss wurde ausführlich dargelegt und diskutiert, der Kirchenvorstand einstimmig entlastet.

Auch die finanzielle Planung für 2024 wurde dargelegt und diskutiert und einstimmig verabschiedet. Problematisch ist nach wie vor der Wegfall von Finanzierungspunkten in Folge von Mitgliederschwund und auf Beschluss des Kirchentages im No-



vember 2022. Daraus resultiert eine Finanzierungslücke von jährlich steigenden mindestens EUR 5.000,00, welche wir zurzeit aber noch aus unseren Rücklagen decken können, es ist auch zielführend, die Rücklagen zur Kompensation der Finanzierungslücken zu nutzen.

Sodann hat die Nach- und Neuwahl von Ausschussmitgliedern stattgefunden. Die meisten Ausschüsse sind ordnungsgemäß besetzt, der Vertrauensausschuss konnte leider nicht besetzt werden, wird aber auch kaum benötigt.

Schließlich haben wir die abgeänderte Gemeindeordnung besprochen

und in erster Lesung verabschiedet. Kern der Änderungen sind die Senkung der Mindestteilnehmerzahl für die Beschlussfähigkeit in der Gemeindeversammlung, die Senkung der Mitgliederzahl im Kirchenvorstand und der Wegfall der Wählerliste. Zukünftig soll die Wahlberechtigung an die Dauer der Gemeindezugehörigkeit gebunden sein.

Liebe Gemeinde, es würde uns freuen, wenn Sie zu unseren Gemeindeversammlungen kommen würden und mit uns diskutieren. Es gibt immer wichtiges zu besprechen und wir wollen das wie bei uns üblich sehr gern basisdemokratisch tun und entscheiden.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die nächste außerordentliche Gemeindeversammlung am 9. Juni

2024 um 12.00 Uhr im direkten Anschluss an den Familiengottesdienst.



Tagesordnung ist abgesehen von Verschiedenes lediglich die 2. Lesung der abgeänderten Gemeindeordnung, damit diese noch in diesem Jahr in Kraft treten kann. Sie wird von sehr kurzer Dauer sein und anschließend sind alle Gemeindeglieder herzlich zum Jona-Sommergrillfest eingeladen. Die nächste reguläre Gemeindeversammlung wird wie immer am Buß- und Bettag, Mittwoch den 20.11.2024, wie immer um 19.30 Uhr stattfinden.



Ihre Marit
Hemmersbach



**Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?**
Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon heute.

AHRENS
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen

www.ahrens-bestattungen.de

Neues von Nenyio Haborbor

Liebe Jona-Gemeinde,

Dieses Mal hat es geklappt! Unser Besuch aus Ghana war vom 11. – 17. März in Bremen. Die Leiterin des Straßenkinderprojekts Florence Attey, Reverend Elisha Attu und der Jugendpfarrer Dela Amegbe hatten nach der Eingewöhnung in das recht kalte Bre-



men ein sehr umfangreiches interessantes Programm mit dem Ghana-Kreis Nenyio Haborbor und der Norddeutschen Mission. Nach der Ankunft fand gleich in der Heiliggeistgemeinde die Geburtstagsfeier von Christoph Buße statt, die auch eine sehr nette Begrüßung für unsere Gäste war. Nach diesem aufregenden, von neuen kulturellen Eindrücken geprägten Tag, lernten die afrikanischen Gäste am nächsten Tag Bremens Innenstadt kennen (s. Fotos) und hatten eine Führung von Christoph durch den Dom – selbstverständlich inklusive der Geschichte der Kirchenmaus. Da die religiösen Vertreter z.T. ein eigenes Programm mit der Norddeutschen Mission hatten, wollte Florence unbedingt im Sozialkaufhaus mitarbeiten und eingelieferte Sachen sortieren! (s. Foto). Von den Eltern einer deutschen Freiwilligen, die im Projekt in Ghana gearbeitet hatte, wurde Florence zum Essen eingeladen, um sich bei ihr für ihren Einsatz und die Gastfreundschaft zu bedanken.

In der Norddeutschen Mission fand eine interessante, lebhafte Diskussionsrunde über die Rolle und Lage der Frau in Ghana statt, die durch



Kurzvorträge der drei Gäste eingeleitet wurde. Die Meinungen gingen durchaus auseinander. Die Aufnahme des Abends, die ein Freiwilliger aus Ghana gemacht hat, kann auf der Website der Mission verfolgt werden. Mit mehreren ghanaischen Jugendlichen, die in Bremen im Freiwilligendienst sind, wurde auch getanzt und vorher schon einmal gemeinsam landestypisch gekocht!

Besonders erstaunt hat die Drei auch, wie unterschiedlich die Gemeinden und Kirchen auch in ihrer Architektur sind. Am Gemeindeleben hatten sie großes Interesse und haben am Mittwoch, den 13. März die Jona-

Gemeinde besucht, wo sie von Gabi Winter Innen- und Außenbereiche der Kita gezeigt bekamen. Die Gruppenräume, den Ablauf der Kindergartenzeit, aber auch das große Außengelände mit Spielplatz, die Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten fanden sie beeindruckend. Es führte dazu, dass sich Florence sich so etwas für ihre Kinder im Projekt wünscht. Das gemeinsame Singen von ‚Bruder Jakob‘ in mehreren Sprachen mit den zukünftigen Schulkindern kam sehr gut an! Auch die Kinder waren interessiert und haben einige Fragen gestellt. Das gemeinsame Essen der von Lena zubereiteten leckeren Suppe gab noch



Gelegenheit, mit den Gästen zu sprechen, und auch die Mitarbeiterinnen stellten noch viele Fragen und wurden selbst auch befragt. Vielen Dank an das Kitateam!! Pastor Hörenz, der eine Sitzung im Haus leitete, verabschiedete die Gäste.

Anschließend nahmen Florence, Dela und Elisha noch am Senioren- und Seniorinnenkreis der Christusgemeinde teil, wo sie sogar mittanzten!

Bei der Abschlussitzung des Ghana- und Seniorens in der St. Hedwiggemeinde – auch dieses Kirchengebäude wurde eingehend bewundert – wurde nochmal sehr deutlich, wie überaus wichtig allgemein und hier beiden Seiten diese persönlichen Begeg-

nungen sind, lernt man sich doch genauer kennen, versteht manches besser, bes. auch die Lage in Ghana, die Abläufe in der jeweiligen Kirche, die Verteilung der Gelder, die vielfältigen Arbeitsbereiche ‚neben‘ Florences Studium: sie kümmert sich um die Jugendlichen und ihre Familien, eine junge Frau, die ein Baby hat, wohnt bei ihr, sie kocht, studiert und, und, und. Sie ist die Seele des Projekts!

Ein Gegenbesuch von Christoph Buße und Begleitung ist für den Herbst 2024 angedacht. Dann wird in Ghana ein neuer Jugendpfarrer im Amt sein.

Das Wochenende war geprägt von der Teilnahme an einer modernen

Form des Kreuzweges der Christusgemeinde. Am Sonntag fand dann ein ökumenischer Gottesdienst dort statt, den die Gäste sehr aktiv durch Lesung, Predigt, Gesang und Berichten über das Straßenkinderprojekt mitgestalteten, was sehr bewegend war. Immer wieder bedankten sich die Gäste und die Kinder des Projekts hatten Steine dazu bemalt. (s. Fotos). Die Ergebnisse des Besuchs bestärken uns in unserer gemeinsamen Arbeit.

Nach einem privaten Essen verbrachten die Drei zwei Tage bei der Lippischen Landeskirche in Detmold. Mit einem Abschlussabend in der Norddeutschen Mission endete der Besuch und unsere Gäste flogen am 20. März wieder nach Ghana.

Mit ganz herzlichem Gruß

Beate
Auner-Diegel –
für den Ghana-
kreis/
Nenyo Haborbor



Das nächste Treffen ist am 5. Juni 2024 um 10.30 Uhr in der Heiliggeist-Gemeinde.



Bremer Pflegekreis 

Betreuung von Mensch zu Mensch

Ganz in Ihrer Nähe

Eislebener Straße 62 - 86
28329 Bremen

Telefon 0421 - 430 84 86
info@bremer-pflegekreis.de





Mai

17 15:00 Uhr
Jona-Nachmittag
Klönnschnack

19 10:00 Uhr
Pfingst-Gottesdienst
Herr Schlag
Koll. DGzRS

22 15:00 Uhr
Kein Jona-Nachmittag

24 ab 17:00 Uhr
Jona-Freitag
Kochen für Jung und Alt

Juni

2 18:00 Uhr
Taizé
Herr Schlag
Koll. Verwaiste Eltern

3 16:15 Uhr
Montagsgruppe
Jona unter Wasser

4 17:00 Uhr
Happy Hour

5 10:30 Uhr
Nenyo Haborbor Treffen
Heiliggeist-Gemeinde

7 19:30 Uhr
Jona-Chor

9 11:00 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufe und anschl. Gemeindeversammlung und Grillfest
Pastor Hörenz & Team
Koll. Jona Kinder- u. Jugendarbeit

Juni

10 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit sanfter Moderation

12 ab 16:00 Uhr
Jona-Nachmittag
Grill-Nachmittag
Bitte mit Anmeldung!

15 18:30 Uhr
Soirée
„Mit Musik um die Welt“ mit Anja und Oliver Rosteck

17 16:15 Uhr
Montagsgruppe
Säen und Wachsen

18 17:00 Uhr
Happy Hour

19 ab 15:00 Uhr
Jona-Nachmittag
Geburtstagsnachmittag mit Pastor Hörenz

23 11:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Hörenz & Team



Juli

7 18:00 Uhr
Taizé
Fr. Hemmersbach
Koll. Blaue Karawane

8 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit sanfter Moderation

14 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Hörenz
Koll. EKD Pflicht

August

4 18:00 Uhr
Taizé
Hr. Schlag

6 17:00 Uhr
Happy Hour

7 18:00 Uhr
Info-Abend
Konfirmation 2026

9 19:30 Uhr
Jona-Chor

11 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Hörenz

12 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit sanfter Moderation

17 18:30 Uhr
Soirée

„Keep swinging“ mit „back to Jazz“

20 17:00 Uhr
Happy Hour

23 19:00 Uhr
Jona-Freitag
mit Jonas Hillebrandt

25 16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Hörenz

September

1 18:00 Uhr
Taizé
Eheleute Rosteck

8 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Hörenz

21 18:30 Uhr
Soirée

29 11:00 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst mit anschl. geselligen Beisammensein
Pastor Hörenz & Team

Liebe Gemeindebrief-Lesende!

Wir möchten Ihnen mit dieser neuen Termindarstellung mehr Übersicht über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen in der Jona-Gemeinde bieten. Alle Gottesdienste sind durch einen blauen Rahmen hervorgehoben. Diese Mittelseite eignet sich auch gut zum Aufhängen an Ihrer Pinnwand, damit Sie keinen Termin verpassen.

Liebe zukünftigen Schulkinder

Einige Jahre seid ihr bei uns in der Ev. Kita der Jona-Gemeinde (Krippe und Spielkreis) gewesen. Bei uns und mit uns habt ihr viel erlebt und auch gelernt. Einiges werdet ihr bald vergessen, aber an Einiges werdet ihr euch auch erinnern. Wir wünschen euch und auch euren Eltern alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg. Ihr sollt wissen, dass wir immer für euch und eure Familien da sind.

In die Schule gehen im Sommer 2024:
Aus der Igelgruppe:
 Deljin, Wared, Ram, Henry, Lina, Mattia, Fana, Mark und Enya
Aus der Bärengruppe:
 Adam, Leonard, Erik Lasse, Emma Sophia, Olena, Jakob, Luisa; Larina; Max, Leon, Carla, Sophia, Lennart, Janis, Oskar, Karl und Isabella



Viel Spaß in der Schule!
 Das Kita Mitarbeiter-Team



Neues aus der Igelgruppe

Im März hatten wir kleine Haustiere, vier Weinbergschnecken aus Danis Garten. Sie zogen in einem Mini-Terrarium bei uns ein. Die Kinder waren sehr interessiert, es wurde geforscht, was die Schnecken so benötigen, wie schnell sie sind, wo und wie sie leben und es wurden Namen gesucht und gefunden: Martha, Linka, Anti und Leopard. Sie wurden gehegt und gepflegt, d.h. das Terrarium musste sauber gehalten werden und Hunger hatten diese Tiere ja auch! Auch bekamen unsere Schnecken Besuch von Kindern aus den anderen Gruppen, die genauso interessiert und erstaunt über die großen Schnecken waren. Nach einer Woche hat Dani die Schnecken wie-



der in ihren Garten gesetzt! “Macht es gut, ihr Vier!”

Ebenfalls im März hatten wir Besuch von der Edeka-Stiftung. Diese Stiftung hatte uns vor 2 Jahren ein Hochbeet mit Pflanzen gesponsert. Auch in diesem Jahr waren sie mit einem vollen Pflanzkorb da. Dort drinnen befanden sich Kohlrabi, Zucchini, Gurke, Petersilie, Schnittlauch, Salat und als Aussaat, Radieschen und Möhren. Die Kinder lernten, die Pflanzen einzusetzen und zu säen. Es wurde auch “fertiges” Gemüse mitgebracht, so hatten die Kinder die Gelegenheit, Salat, Möhren und Co vor Ort zu probieren. Das restliche Gemüse hatte unsere Köchin Lena für das nächste Frühstück von uns zubereitet und schwups ... war es vernascht. Die Kinder kümmern sich nun weiter um das Beet und wir sind alle gespannt, was wir wohl ernten werden.



Die Kita begrüßt 3 Gäste aus Ghana

Wie im letzten Gemeindebrief von Frau Auner-Diegel erwähnt erhielt die Jona Kita am 13. März 2024 Besuch von drei ghanaischen Gästen, die tatkräftig das Projekt Nenyu Haborbor in ihrer Heimat unterstützen.

Die Kinder der Französisch-Begabtengruppe sangen zu ihren Ehren gemeinsam mit den übrigen Bärenkindern drei Lieder auf Französisch und den „Bruder Jakob“ sogar in drei Sprachen.

Nach dieser musikalischen Darbietung aßen dann alle gemeinsam in der Kita-Halle und im Gruppenraum zu Mittag. Die Kinder hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen, was sie auch eifrig taten. So verbrachten die Gäste, die Kinder und auch die Erzieherinnen zwei interessante Stunden miteinander.

Eva Loevenich-Talhi



Ein bärenstarker Auftritt

Einen „bärenstarken“ Auftritt haben die Bärenkinder hingelegt.

Zur Verabschiedung von Pastor Leube machten sich die Bären auf den Weg zur St. Remberti-Gemeinde, um Pastor Leube mit einem Auftritt als Gruß und Dank aus der Jona-Gemeinde zu überraschen.

Das war sehr aufregend und auf der Bühne sagte dann auch ein Kind „Ich habe Lampenfieber.“ Doch als der

Vorhang aufging, war davon nichts mehr zu spüren.

Die Kinder rockten wie echte Profis den Jona-Kids Rock, den Pastor Leube vor vielen Jahren geschrieben hatte.

Mit leiseren Tönen wünschten wir ihm zum Abschluss „Viel Glück und viel Segen ...“ und gingen unter Applaus und voller Stolz von der Bühne.

Alles Gute, Pastor Leube!

Aktuelles aus der Löwengruppe

Vor kurzem haben wir uns mit der Löwengruppe auf unseren ersten Ausflug begeben: ins Bilderbuchkino.

Dazu sind wir mit der Straßenbahn bis zur Berliner Freiheit gefahren, um dort in die Bibliothek zu gehen. Alleine dies war für einige Kinder schon ganz schön spannend. Dort angekommen empfing uns eine nette Mitarbeiterin, die uns darauf die Geschichte „Dr. Brumm steckt fest“ erzählte. Darin geht es um den Bären, Dr. Brumm, bei dem an diesem Tag alles schief läuft, denn er bleibt in allem mög-

lichen stecken. Nach der Geschichte war noch etwas Zeit, um sich in der Bibliothek

umzuschauen und sich ein paar Bücher anzugucken. Die Kinder und wir fanden den Tag wirklich sehr schön und fahren demnächst direkt nochmal hin.



Neues aus der Kükengruppe



Die Kinder aus der Kükengruppe erforschen den Rasierschaum. Dabei wird die kindliche Entwicklung ganz spielerisch gefördert. Eine besonders beliebte Aktivität bei den Kükern, die

die Sinne anspricht und die Fantasie anregt. Nanu... jetzt sind auch noch Fingerfarben hinzugekommen. Die Kinder haben viel Freude dabei und lernen dabei auch noch die Farben kennen.

Je höher, desto besser!!!

Nach dem Motto wurde in der Nilpferdgruppe gebaut. Trotz der ganzen Übernachtungsvorbereitungen haben die Kinder es geschafft, einen so hohen Bausteinturm zu bauen, der jeden Erwachsenen überragte. Das Ganze hielt sogar zwei Tage in der Bauecke, den einen Tag war es eine ‚Kirche‘, am nächsten dann doch ein ‚Tempel‘. Ein einzigartiges Bauwerk!!!



Ein „neuer-alter“ Ahornbaum

Im Februar erreichte die Kita ein Anruf. Einer unserer Nachbarn meldete sich und fragte: „Ich habe einen Ahornbaum in meinem Garten. Er ist für unseren Garten zu groß, und ich würde ihn gerne ausgraben und der Kita überlassen.“

Gesagt getan! Mit Hilfe zweier Eltern aus unserer Kita wurde ein großes Loch ausgehoben, Pflanzerde verteilt und der Ahorn wurde eingepflanzt. Nun sind Groß und Klein dabei, den Ahorn mit genügend Wasser zu versorgen, damit er bei uns weiterwächst und gedeiht.

Wir hoffen, er findet bei uns eine neue Heimat!



Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!



Am 04.05.2024 um 12.00 Uhr war es wieder soweit, unsere „Konfis“ Linus Wahlers, Melia Kutalla und Frida Knickrehm (v.l.n.r.) wurden in einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert. Was für ein schönes Ereignis, um zusammenzukommen, fanden offenbar auch viele andere Menschen, denn unser Saal war so voll wie selten.

Ein rundum gelungener festlicher Gottesdienst mit einer sehr guten

Dialogpredigt von Pastor Hörenz und Björn Knickrehm, ausgehend vom kategorischen Imperativ nach Immanuel Kant wurden die drei von den Konfirmanden ausgesuchten Konfirmationsprüche einbezogen. Toll!

Umrahmt wurde der Gottesdienst von den von den Konfirmanden ausgesuchten Liedern, dem Jona Chor und einem Überraschungsauftritt des „jungen Gospelchors“ von und mit

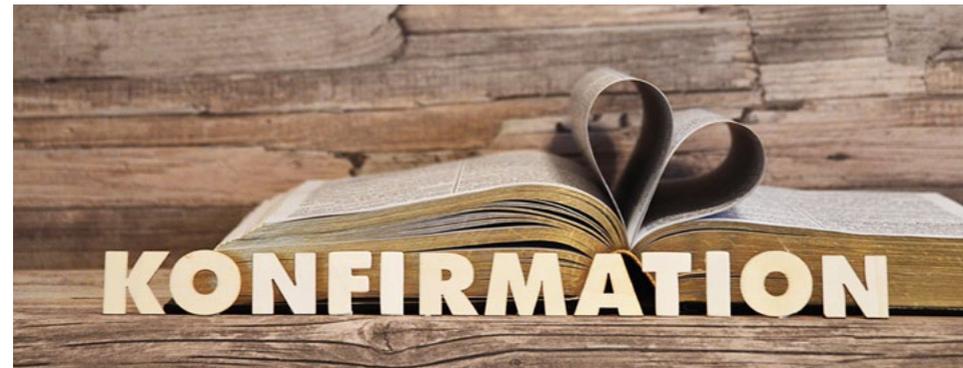
Bettina Pilster, dem die beiden Konfirmandinnen angehören.

Den Konfirmierten wünschen wir alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg, dass Gott über sie wacht und jedes kleine Steinchen, jedes kleine Hindernis aus dem Weg räumt.



Marit
Hemmersbach

Nachdenken über Konfus und die Konfirmation 2026



Am 4. Mai 2024 gab es eine Konfirmation in der Jona-Gemeinde. Das halte ich immer wieder für etwas Besonderes, da wir eine kleine Gemeinde sind und es so auch wenige Interessentinnen und Interessenten gibt. Aktuell gibt es einen Konfirmanden, der voraussichtlich 2025 konfirmiert werden wird.

Ich würde mich freuen, wenn sich in diesem Jahr wieder eine Gruppe bildet, mit Jugendlichen, die Lust haben sich in unserer gemütlichen und familiären Gemeinde auf die Konfirmation vorzubereiten. Außerdem hätte diese Gruppe einen „Ältesten“ (siehe oben), der sich auf die „Neuen“ sehr freuen würde. Ich kann mir vorstellen, dass wir uns wieder auf ein Modell mit Terminen einigen, die zu allen passen, die dabei sein möch-

ten. Interesse geweckt? Dann möchte ich dich am 7.8. mit deinen Eltern um 18 Uhr in die Jona-Gemeinde einladen, um alles Weitere zu besprechen.



Paul Hörenz,
Pastor

Vorab freuen wir uns natürlich auch über Interessensbekundungen, Nachfragen und Anmeldungen, auch über Rückmeldungen falls dieser Termin nicht passt.

Sie erreichen das Sekretariat unter 0421 46 32 11 und per Mail: buero.jona@kirche-bremen.de Oder direkt Pastor Hörenz unter 0152 33 55 68 05 und per Mail: paul.hoerenz@kirche-bremen.de

Montagsgruppe

Liebe Kinder, auch im Juni freuen wir uns noch einmal vor den Sommerferien auf zwei Montage mit euch. Wie immer erwartete euch eine Geschichte, wir basteln etwas und essen zusammen. Eure Eltern können euch um 16:15 Uhr bringen und um 18:15 Uhr wieder abholen. Wenn jemand ganz gern Mama oder Papa dabei haben möchte, ist das auch in Ordnung).

 **3 Juni, 16:15 – 18:15 Uhr**

Jona unter Wasser



Am 3. Juni wollen wir mit Jona unter Wasser gehen und

ein Aquarium mit Pappfischen bauen. (Bitte an alle, einen Schuhkarton mitzubringen)

 **17 Juni, 16:15 – 18:15 Uhr**

Säen und Wachsen



Am 17. Juni werden wir mit euch eine Blume säen, der ihr danach beim Wachsen zuschauen könnt.

Wir freuen uns auf euch
Euer Montagsgruppen-Team,
Nicole, Daniela und Jana

Unterstützung für die Montagsgruppe gesucht



Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, in der Jona-Gemeinde gab es im scheidenden Schul-

jahr wieder eine Montagsgruppe. Es haben sich Menschen gefunden, die ehrenamtlich bereit waren, für Kinder vom letzten Kita-Jahr bis über

das Grundschulalter am ersten und dritten Montag im Monat von 16:15 bis 18:15 Uhr eine gelungene Zeit zu gestalten. Dafür möchte ich auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde aussprechen.

Leider ist nun durch Themen, wie Schule, Ausbildung und andere schöne Herausforderungen die Personaldecke so dünn, dass wir in jedem

Falle sagen, dass es keine Montagsgruppe während der Sommerzeit geben kann.

Wenn aber Sie Lust haben, mit Kindern zwei Mal im Monat zu basteln, zu reden, zu spielen und zu essen, melden Sie sich gern. Wir freuen uns über Menschen, die bereit sind, unser Team zu bereichern.

Fortbildungen und Begleitung der Vorbereitungssitzungen durch mich als hauptamtlichen Pastor werden von der Gemeinde bereitgestellt.

Haben wir Interesse geweckt? Dann melden Sie sich am besten bei mir. Ich vermittele auch gern den Kontakt zu anderen Teammitgliedern, die gern von ihren Erfahrungen erzählen werden.



Ihr Pastor
Paul Hörenz
(gut zu erreichen
unter 0152 33 55
68 05 oder nach
dem Gottesdienst beim Kirchkaffee)

Jona-Freitag

Wegen der Sommerferien gibt es einen Jona-Freitag erst im August.

 **23 August – 19:00 Uhr**

Allgemeinbildend:

Vortrag mit Jonas Hillebrandt

Besonders ist an diesem Jona-Freitag, dass Jonas Hillebrandt diesen Abend mitgestaltet. Er ist derjenige, der voraussichtlich als einziger im kommenden Jahr in Jona konfirmiert wird. So sind seine Leistungen, dass er an verschiedenen Punkten in der Gemeinde mitwirkt. Zu Jonas Interessen gehören neben Kampfsport auch



die antike Geschichte, insbesondere das römische Reich. Auch Jesus hatte ja eine explizite durchaus positive Begegnung mit „dem Römischen Reich“, nämlich mit einem Centurio in Kafarnaum (Mt 8,5-13 und Lk 7,1-10). Sie können sich also auf einen leidenschaftlichen und interessanten Gemeindeabend freuen. Wie immer ist der erste Teil eher ein Vortrag und im Anschluss gibt es Raum für den gemeinsamen Austausch.

Soirées



Die Soirées sind ein großer Erfolg. So durften wir im März unserem überaus virtuos organisten Jannes Waterstrat am Flügel lauschen, der uns Eigenkompositionen und klassische Stücke dargeboten hat oder im April Herrn Reiner Steinfeldt und der Orgelmusik aus dem Barock von Buxtehude und Pachelbel. Abgerundet werden die Veranstaltungen dadurch, dass in sehr entspannter Atmosphäre vor und nach der Veranstaltung bei Prosecco oder Wasser geplaudert und sich mit den Menschen ausgetauscht werden konnte, die man sonst nicht so sieht und trifft.

Wir laden Sie herzlich ein, die nächsten Veranstaltungen zu besuchen:

15 Juni 2024:

„Mit Musik um die Welt“ mit Anja und Oliver Rosteck

Ob man in den Urlaub fährt oder zuhause bleibt, alle haben die Möglichkeit, sich am 15. Juni um 18.30 Uhr auf eine musikalische Reise um die Welt zu begeben. Die Reisebegleitung, Ehepaar Rosteck an Flöte und Klavier, wird im letzten Teil der Reise noch von Frank Obergethmann an der Gitarre ergänzt, bevor es nach etwa einer Stunde wieder nach Bremen zurückgeht, wo wir mit netten Gesprächen den weiteren Abend einleiten können.

Wir starten mit einem Aperitiv in der Eingangshalle, in der am historischen Flügel die Rostecks vierhändig die Reise mit einem ersten Zwischenstopp in Italien einleiten werden. Die weiteren Reiseziele werden dann im Gemeinderaum angesteuert und mit Flöte und Klavier musikalisch darge-

stellt, bevor zum großen Finale noch die Gitarre dazukommt und es vor der Rückreise heißt „Should auld acquaintance be forgot“.

Weiteres wird nicht verraten, wir laden aber herzlich ein, sich von uns in Urlaubsstimmung versetzen zu lassen.

Keine Soirées in den Sommerferien

17 August 2024:

“Keep swinging” mit “back to Jazz”

Wir haben einen neuen Gast in unserem Räumen, es proben dort unregelmäßig die Musiker der Jazz-Band „back to Jazz“. Zu Latin-Grooves und Beatles-Sounds lauschen Sie den

vielfältigen Klangfarben und Beats der Jazzgeschichte. Bei swingenden Standards, Bossa Nova und jazzig bearbeitete Popsongs, mit Geist und Seele interpretiert, erleben Sie „back to Jazz!“

Bei gutem Wetter soll die Veranstaltung im Innenhof stattfinden.

21 September 2024:

Lassen Sie sich überraschen – Informationen entnehmen sie bitte dem Schaukasten oder Sie melden sich bei unserem Newsletter an (jona-news@web.de)

Für Sie vor Ort in Hastedt



GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

Malerstr. 4 | 0421 - 49 83 90 | hastedt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | Facebook: ge.be.in

**Jona Nachmittag**

für alle Interessierten
Jeden Mittwoch von 15:00–17:00 Uhr

Gesprächskreis mit sanfter Moderation

jeweils am 2. Montag des Monats
von 17:00–18:30 Uhr
im Clubraum
Die nächsten Termine:
10.6., 8.7. und 12.8.2024

Montagsgruppe

für Grundschul Kinder.
Jeden ersten und dritten Montag im Monat
von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Die nächsten Termine:
3. Juni und 17. Juni 24

Jona-Freitag

jeden vierten Freitag des Monats

Die nächsten Termine:

24. Mai – ab 17:00 Uhr
Kochen mit Jung und Alt.

23. August – 19:00 Uhr
Allgemeinbildend:
Vortrag mit Jonas Hillebrandt

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
30.05., 08.08. und 19.09.24 19:30 Uhr

Kirchcafé

findet im Anschluss an den 10:00 Uhr
Gottesdienst statt

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
07.06., 09.08. und 13.09.24

Bücherfundus

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Soirée

Jeden dritten Samstag im Monat
von 18:30–19:30 Uhr
Eintritt 5,00 Euro

Die nächsten Termine:

15. Juni 2024
Anja und Oliver Rosteck
an Klavier und Flöte

17. August 2024
„Keep swinging“
mit „back to Jazz“

21. September 2024
Überraschung

Yoga

Jeden Dienstag von 19:30–20:30 Uhr
Anmeldung unter Tel. 46 32 11
(Gemeindebüro)

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 9:15–10:15 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal
Kontakt: Renate Scheidt,
Tel. 0421 - 3 80 88 00
www.sailor-shuffles.de

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr
mit Frauke Reischauer, Tel. 34 56 58

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig ab 17:00 Uhr

Die nächsten Termine:
04.06., 18.06., 06.08. und 20.08.24

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 43 66 91 90 (Küche)
jeweils **bis Montag 13:30 Uhr** erforderlich!

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr

++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++

Aktuelle Informationen und Terminänderungen finden Sie im Schaukasten oder im Internet unter www.jona.kirche-bremen.de oder www.facebook.com/evjonabremen oder im Jona-Newsletter (Anmeldung per E-Mail an jona-news@web.de)

Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr

15 Mai 2024

Eier in Senfsauce mit Kartoffeln und einem bunten Salat, Quarkspeise

Kein Mittagstisch am 22.5.

29 Mai 2024

Ofengemüse mit Kartoffeln und Kräuter-Dip, Schokoladenpudding

5 Juni 2024

Hackfleischpfanne mit Schmor-
gurken dazu Kartoffeln, Obstsalat

12 Juni 2024

Gemüsebulgur mit Hähnchenstreifen
und einem Frischkäse-Dip, Obst

19 Juni 2024

Grünkernbratling mit Kartoffeln,
Kräuterquark und einem bunten
Salat, Quarkspeise



Kein Mittagstisch
in den Sommerferien

7 August 2024

Zucchini-Tomaten-Lasagne mit
Mozzarella, Vanilleeis

14 August 2024

Bratwurst mit Stampfkartoffeln
und Rahmkohlrabi, Obst

21 August 2024

Ofengemüse mit Kartoffeln und
einem Blattsalat, Götterspeise mit
Vanillesauce

28 August 2024

Putensteaks mit Tomate und
Champignons überbacken, dazu
Kartoffeln und Gurkensalat, Obst

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN+++

Weitere Gerichte entnehmen Sie
bitte dem wöchentlichen Aushang im
Schaukasten.
Pro Portion **4,90 Euro**

Aufgrund der begrenzten Plätze
melden Sie sich bitte bis **montags
bis 13:30 Uhr** in der Küche bei Frau
Scheideler unter 43 66 91 90 an.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge

Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff

Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

Kapitel 8 – Evangelisches Informations- zentrum

Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro

Petra Hartmann-Köster

Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de



Pastor Paul Hörenz

Tel. 0152-33 55 68 05
paul.hoerenz@kirche-
bremen.de



Küsterin Claudia Blankenhorn

Tel. 0152-270 576 44
kuester.jona@kirche-bremen.de



Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde

Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde

Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten

„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

Kindergarten Leiterin

Gabriele Winter
Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de



Jona Küche Lena Scheideler

Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de



Jona-Gemeinde im Internet

Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum | Eislebener Str. 58 | 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de | www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19

28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30

www.tielitz.de